


Einen schönen guten Morgen wünscht Ihnen Ihr Team der Auslandskundenbetreuer:

Uwe Glaser	Tel.: 0231/183 - 362 01	Frank Krummenohl	- 361 11
Dagmar Bellmann	- 362 12	Julia Plett	- 361 12
Jobitha Velautham	- 362 13	Mirco Wangemann	- 361 13
Irmgard Bussmann	- 362 15	Isabella Noeske	- 361 14
Katharina Scheffer	- 361 08		

Aktuelle Devisenmittelkurse im laufenden Handel

(alle Kurse sind Interbanksätze und freibleibend – trotz sorgfältiger Auswahl ohne unser Obligo)

	17.05.2023	16.05.2023	Veränderung
	08:08 Uhr	08:34 Uhr	in %
US-Dollar:	1,0852	1,0869	-0,16%
Pfund Sterling:	0,8711	0,8713	-0,02%
Schweizer-Franken:	0,9736	0,9736	0,00%
Japan-Yen	148,4800	147,7700	0,48%
Kanada-Dollar	1,4643	1,4662	-0,13%
Australische-Dollar:	1,6353	1,6296	0,35%
Ungarische Forint:	368,7900	369,8300	-0,28%
Polnische Zloty:	4,4935	4,5056	-0,27%
Tschechische Krone:	23,6480	23,6310	0,07%
Chines. Renminbi	7,6108	7,5811	0,39%

Guten Morgen!

Der Euro startet gegenüber dem Greenback mit Kursen um 1,0860 USD in den Mittwoch und zeigt sich damit nur wenig verändert. Die gestern veröffentlichten Daten zum ZEW-Konjunkturindex für Deutschland und für die Euro-Zone konnten der europäischen Gemeinschaftswährung keinen nachhaltigen Impuls in die eine oder andere Richtung geben. Obwohl insbesondere der deutsche ZEW-Konjunktur-Index deutlich nachgab. Die Konjunkturerwartung für die kommenden 6 Monate fiel um 14,8 Zähler auf nun minus 10,7 Punkte. Erstmals seit Ende 2022 liegt der Indikator damit wieder im negativen Bereich. In den USA scheint sich unterdessen, das Gezeter zur Schuldenobergrenze zwischen den regierenden Demokraten und den oppositionellen Republikanern zuzuspitzen. Finanzministerin Janet Yellen mahnte bereits an, dass den USA zum 1. Juni das Geld ausgehen könnte. Sie könnte sich dann vorstellen, dass eine Reihe von Märkten zusammenbrechen und eine „weltweite Panik“ entstehen könnte und dass dazu tausende amerikanische Regierungsangestellte unbezahlt in den Zwangsurlaub geschickt werden müssten. Bei einem anschließenden erneuten Treffen zwischen Präsident Joe Biden und dem Vorsitzenden des Repräsentantenhaus Kevin McCarthy zeigen sich beide in einer ersten Reaktion zuversichtlich über eine Einigung in der kommenden Woche. In der Vergangenheit konnten sich die beiden Parteien nach einem medienwirksamen Gerangel immer einigen, egal wer von beiden in der Regierung war. Heute blicken wir mit Spannung auf die am Vormittag anstehende Veröffentlichung der Daten zu den Verbraucherpreisen in der Euro-Zone.

**„Die bescheidenen Menschen wären die berufenen Politiker, wenn sie nicht so bescheiden wären.“
(Ernst R. Hauschka)**

S International Westfalen ist eine Kooperation der Sparkassen Dortmund, Arnsberg-Sundern, Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem, an der Lippe, an Volme und Ruhr, Beckum-Wadersloh, Bergkamen-Bönen, Burbach-Neunkirchen, Delbrück Geseke, Halle (Westf.), Hamm, Hellweg-Lippe, Herne, Hochsauerland, Höxter, Iserlohn, Kierspe-Meinerzhagen, Märkisches Sauerland Hemer-Menden, Mitten im Sauerland, Olpe-Drolshagen-Wenden, UnnaKamen, Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis, Wittgenstein

Sparkasse Dortmund
Freistuhl 2, 44137 Dortmund
AG Dortmund HRA 8970
Anstalt des öffentlichen Rechts

Telefon +49 231 183-361 15
Telefax +49 231 183-362 99
www.s-international-westfalen.de
info@s-international-westfalen.de

SWIFT-Adresse (BIC): DORTDE33XXX
BLZ: 440 501 99
USt. Id. Nr. DE124652081